

# Literaturliste Heilpädagogik und Heterogenität

## Begabungs- und Begabtenförderung

Angela Gasser

### Begriffserklärung

Rohrmann, Sabine; Rohrmann Tim. (2005). *Hochbegabte Kinder und Jugendliche*. München: Ernst Reinhardt Verlag.

S.41-43 (3 Seiten)

Stapf, Aiga. (2008). *Hochbegabte Kinder*. München: Verlag C. H. Beck.

S.14-37 (24 Seiten)

Ziegler, Albert. (2008). *Hochbegabung*. München: Ernst Reinhardt Verlag.

S. 9-20 (12 Seiten)

(Gesamte Seitenzahl: 39 Seiten)

**Historische Begriffsentwicklung:** Von göttlicher Gabe hin zu individueller Fähigkeit

**Begabungsbegriff heute:** Potential und Leistungsexzellenz? Delphische Definition, Begriffsverwendung in der Zentralschweiz

**Unterschiedliche wissenschaftliche Sichtweisen:** daraus resultieren unterschiedliche Begriffsdefinitionen. (komplexes Konstrukt, kognitive Intelligenz heute nicht mehr nur als Begabungs -Massstab, Anlage Umwelt als wichtiger Faktor für aussergewöhnliche Leistung)

**Kritische Haltung gegenüber IQ- Tests zur Identifikation von Begabung**

## **Modelle**

Brunner, Esther; Gyseler Dominik & Lienhard Peter. (2005). *Hochbegabung – (k)ein Problem? Handbuch zur interdisziplinären Begabungs- und Begabtenförderung*. Zug: Klett und Balmer.

S.11-25 (15 Seiten)

Rohrmann, Sabine; Rohrmann Tim. (2005). *Hochbegabte Kinder und Jugendliche*. München: Ernst Reinhardt Verlag.

S. 43-53 (11 Seiten)

Stednitz, Ulrike. (2008). *Mythos Begabung. Vom Potential zum Erfolg*. Bern: Huber Hans.

S.39-66 (28 Seiten)

S.67-86 (20 Seiten)

Webb, James T. (2006). *Hochbegabte Kinder - ihre Eltern - ihre Lehrer*. Bern: Huber Hans.

S.64-66 (3 Seiten)

Ziegler, Albert. (2008). *Hochbegabung*. München: Ernst Reinhardt Verlag.

S.45-58 (14 Seiten)

Gesamte Seitenzahl: 91 Seiten

**Geschichtlicher Abriss der Modellentwicklung:** IQ Forschung- Intelligenz Leistungskopplung

## **Modelle:**

Drei Ringe Modell (Renzulli)

Triadisches Interdependenz-Modell (Moenks)

Multiple Intelligenzen (Gardner)

Mehrdimensionales Begabungsmodell (Urban)

Begabungs- und Talentmodell (Gagné)

Münchener (Hoch-) Begabungsmodell (Heller)

Münchener Begabungs- und Prozessmodell (Perleth & Ziegler)

Systemtheoretischer Ansatz

Aktiotop-Modell (Ziegler)

*Wir haben die verschiedenen Modelle verglichen und kritisch hinterfragt.*

## **Diagnostik**

Brunner, Esther; Gyseler Dominik & Lienhard Peter. (2005). *Hochbegabung – (k)ein Problem? Handbuch zur interdisziplinären Begabungs- und Begabtenförderung*. Zug: Klett und Balmer.

S.37-49 (13 Seiten)

Neubauer, Aljoscha; Stern Elsbeth. (2009). *Lernen macht intelligent*. München: Goldmann Verlag.

S.77-105 (29 Seiten)

Reichle, Barbara. (2004). *Hochbegabte Kinder*. Weinheim: Beltz Verlag.

S.19-25 (7 Seiten)

Preckel, Franzis & Brüll, Matthias. (2008). *Intelligenztests*. München: E. Reinhardt-Verlag. (80 Seiten)

Rohrmann, Sabine; Rohrmann Tim. (2005). *Hochbegabte Kinder und Jugendliche*. München: Ernst Reinhardt Verlag.

S.17-27 (11 Seiten)

S.60-85 (26 Seiten)

Stapf, Aiga. (2008). *Hochbegabte Kinder*. München: Verlag C. H. Beck.

S.111-144 (35 Seiten)

Webb, James T. (2006). *Hochbegabte Kinder - ihre Eltern - ihre Lehrer*. Bern: Huber Hans.

S.67-71 (5 Seiten)

Ziegler, Albert. (2008). *Hochbegabung*. München: Ernst Reinhardt Verlag

S.59-77 (19 Seiten)

Gesamte Seitenzahl:225 Seiten

**Typologisierung:** Profile (nicht alle Begabten sind gleich, aber vergleichbar.)

## **Identifikationsprobleme**

### **Diagnostische Mittel:**

**Psychologische Tests** (verschiedene Arten von IQ- und Leistungstests, kritische Betrachtung: Pro und Contra, wozu IQ-Tests?)

**Gespräche**

**Beobachtungen**

**Diagnostischer Prozess:** (Elemente des Prozesses, Verfahren für sonderpädagogische Standortbestimmung nach Hollenweger und Lienhard, 4 Phasen, 9 Aktivitätsbereiche der ICF)

## **Förderung**

Brunner, Esther; Gyseler Dominik & Lienhard Peter. (2005). *Hochbegabung – (k)ein Problem? Handbuch zur interdisziplinären Begabungs- und Begabtenförderung*. Zug: Klett und Balmer.

S.63-82 (20 Seiten)

Reichle, Barbara. (2004). *Hochbegabte Kinder*. Weinheim: Beltz Verlag.

S.34-54 (21 Seiten)

Rohrman, Sabine; Rohrman Tim. (2005). *Hochbegabte Kinder und Jugendliche*. München: Ernst Reinhardt Verlag.

S.132-173 (42 Seiten)

Stapf, Aiga. (2008). *Hochbegabte Kinder*. München: Verlag C. H. Beck.

S.180-207 (28 Seiten)

Stednitz, Ulrike. (2008). *Mythos Begabung. Vom Potential zum Erfolg*. Bern: Huber Hans.

S.165-178 (14 Seiten)

S.180-188 (9 Seiten)

Ziegler, Albert. (2008). *Hochbegabung*. München: Ernst Reinhardt Verlag.

S.77-93 (17 Seiten)

Gesamte Seitenzahl: 151 Seiten

## **Frühförderung**

**Enrichement:** Vertikales Enrichement, Horizontales Enrichement, Innere Differenzierung, weitere Enrichementmöglichkeiten

**Akzeleration:** Vorzeitige Einschulung, Überspringen, Verkürzung Gymnasialzeit

**SEM** als internationales Förderprogramm in Schulen

## **Begabungsförderung vs. Begabtenförderung**

**Prinzipien** eines begabungsfördernden Unterrichts

### **Probleme, Begünstigungen**

Brunner, Esther; Gyseler Dominik & Lienhard Peter. (2005). *Hochbegabung – (k)ein Problem? Handbuch zur interdisziplinären Begabungs- und Begabtenförderung*. Zug: Klett und Balmer.

S.49-61 (13 Seiten)

Reichle, Barbara. (2004). *Hochbegabte Kinder*. Weinheim: Beltz Verlag.

S.26-33 (8 Seiten)

Rohrman, Sabine; Rohrman Tim. (2005). *Hochbegabte Kinder und Jugendliche*. München: Ernst Reinhardt Verlag.

S.89-130 (42 Seiten)

Stapf, Aiga. (2008). *Hochbegabte Kinder*. München: Verlag C. H. Beck.

S.207-211 (5 Seiten)

Stednitz, Ulrike. (2008). *Mythos Begabung. Vom Potential zum Erfolg*. Bern: Huber Hans.

S.143-165 (23 Seiten)

Webb, James T. (2006). *Hochbegabte Kinder - ihre Eltern - ihre Lehrer*. Bern: Huber Hans.

S.31-52 (22 Seiten)

S.71-155 (85 Seiten)

Gesamte Seitenzahl : 198 Seiten

### **Probleme:**

Underachiever, Motivationsverlust, Minderleistende, Lese/Rechtschreibschwäche, Schwierigkeiten mit der Welt, hinterfragen Regeln aktiv, Negatives Selbstbild durch Stereotypisierung

Diskrepanz zwischen kognitiver und emotionaler Entwicklung

**Begünstigungen:** Erziehungsstil, Förderung( angemessene schulische Förderung), Bezugspersonen Stressmanagement

Stärkung des Selbstwerts, „the big five“, Selbstwirksamkeit als Wurzel der Motivation, intrinsische Motivation

*Wir sind weniger auf die schwierige Abgrenzung von ADHS und Hochbegabung eingegangen.*

## **Beratung**

Brunner, Esther; Gyseler Dominik & Lienhard Peter. (2005). *Hochbegabung – (k)ein Problem? Handbuch zur interdisziplinären Begabungs- und Begabtenförderung*. Zug: Klett und Balmer.

S.87-97 (11 Seiten)

Rohrmann, Sabine; Rohrmann Tim. (2005). *Hochbegabte Kinder und Jugendliche*. München: Ernst Reinhardt Verlag.

S.180-219 (40 Seiten)

Stapf, Aiga. (2008). *Hochbegabte Kinder*. München: Verlag C. H. Beck.

S.144-162 (19 Seiten)

S.107-111 (5 Seiten)

Gesamte Seitenzahl: 75 Seiten

## **Aufgaben psychologischer Beratung**

### **Beratungsanlässe**

**Elternberatung** (Erziehungsberatung)

### **Schullaufbahnberatung**

**Konkrete Problembereich:** mangelnde Lern- und Arbeitstechniken, Anstrengungsvermeidung, Selbstüberforderung, Perfektionismus, Langeweile, Schulunlust, Schulverweigerung)

*Die therapeutischen Massnahmen haben wir nicht gleich stark gewichtet.*

### **Hochbegabung als Thema in der Sonderpädagogik**

Brunner, Esther; Gyseler Dominik & Lienhard Peter. (2005). *Hochbegabung – (k)ein Problem? Handbuch zur interdisziplinären Begabungs- und Begabtenförderung*. Zug: Klett und Balmer.

S.27-37 (11 Seiten)

S.99-109 (11 Seiten)

Reichle, Barbara. (2004). *Hochbegabte Kinder*. Weinheim: Beltz Verlag.

S.15

S.75 (2 Seiten)

Stapf, Aiga. (2008). *Hochbegabte Kinder*. München: Verlag C. H. Beck.

S.211-217 (7 Seiten)

Gesamte Seitenzahl: 33 Seiten

**Klärung Begriffe** („besondere pädagogische Bedürfnisse“, „Entwicklungsbeeinträchtigung“)

**Auftrag der Sonderpädagogik**

**Begabungsförderung an der schweizerischen Volksschule**

Grossenbacher, Silvia. (2007). *Trendbericht 11. Begabungsförderung – kein Tabu mehr*. Aarau: Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung.

S. 7-86 (80 Seiten)

Gesamte Seitenzahl: 80 Seiten

**Ergebnisse der Begabungsforschung**

Zusammenspiel von Praxis und Forschung

**Integrative Schule verwirklichen**

Umfeld

Politik

Zukunftsperspektiven

**Weiterentwicklung der Begabungsförderung in der Schweizerschullandschaft**

Günstige Umstände

Forschungsstand und Perspektive

**Gesamte Seitenzahl: 892 Seiten!**